

1. Record Nr.	UNINA9910476929103321
Autore	Gautier Michael
Titolo	Passion und Kalkul : : Zur beruflichen Bewahrung in der Galerie // Michael Gautier
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt/New York, : Campus Verlag, 2019 Frankfurt : , : Campus Verlag, , 2019
ISBN	3-593-44020-2 3-593-43988-3
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (320 p.)
Soggetti	Social Science / Sociology Social sciences
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20190515
Nota di contenuto	1. Einleitung 7 2. Konzeptuelle Grundlagen und methodisches Vorgehen 15 2.1 Forschungsstand 15 2.2 Theoretische Bezüge und Begrifflichkeit: Habitus, Deutungsmuster 20 2.3 Methode und Darstellung 23 2.3.1 Grounded Theory 24 2.3.2 Auswahl der Fälle, Kontrastierungen 25 2.3.3 Objektive Hermeneutik und Fallrekonstruktion 30 3. Das Feld der Gegenwartskunst 33 3.1 Konfigurationen des Kunsthandels 33 3.1.1 Vom »marchand-négociant« zum »marchand-entrepreneur« 34 3.1.2 Vom akademischen System zum Händler-Kritiker-System 39 3.2 Umgekehrte Ökonomie 45 3.2.1 Strukturierungen des Kunstfeldes 45 3.2.2 Symbolische und ökonomische Bewertung – Diagnosen der Ökonomisierung 51 3.3 Weitere Institutionen des Kunstfeldes 57 3.3.1 Messe 57 3.3.2 Auktionshaus 63 3.3.3 Museum, Kunsthalle, Biennale 70 3.4 »Globalisierung« 79 3.4.1 Entgrenzung und Exklusion 79 3.4.2 Konzentrationen 81 4. Der Galerist als Typus – Berufspraxis und Handlungsprobleme 86 4.1 Doppelttes Gesicht 86 4.2 Arbeitsbündnis 91 4.3 Warenförmige Vermittlung 98 4.4 Berufszugang und Motivlage 103 4.4.1 Learning by doing 103 4.4.2 Unternehmerisches Handeln 107 5. Vier Typen des beruflichen Selbstverständnisses 114 5.1 Betriebsführung 116 5.1.1 Eine Frage der Organisation 119 5.1.2 Maximale Flexibilität 138 5.1.3 Exkurs:

Innovationsverpflichtung und »Generationenlehre« 148 5.2
Wahlverwandtschaften 152 5.2.1 Philanthropie 157 5.2.2 Erweiterte
Großfamilie 168 5.2.3 Produzentengalerie 180 5.3 Curating 196
5.3.1 Mehr als Kunst 198 5.3.2 Koauthorschaft 209 5.3.3 Von der
künstlerischen zur kuratierenden Praxis 218 5.4 Beratung (Nähe mit
Grenzen) 226 5.4.1 Konversation 227 5.4.2 Professionalisierte
Distanz 243 5.4.3 Pioniertat an der Peripherie des Feldes 255 6.
Schluss 271 Literatur 277 Dank 289

Sommario/riassunto

Galeristinnen und Galeristen sind zentrale Akteure des Kunstfeldes. Sie entdecken neue Kunst und machen sie bekannt. Doch wer eröffnet und betreibt eine erfolg- und einflussreiche Galerie für Gegenwartskunst? Diese soziologische Studie lotet anhand europäischer und amerikanischer Beispiele die Motive sowie die Denk- und Handlungsweisen von Personen aus, denen das riskante Unterfangen gelingt. Sie erschließt, wie der Beruf im Spannungsfeld von Kunst und Geschäftssinn, Leidenschaft und kommerzieller Logik gedeutet und praktiziert wird.
